

Joanna Mathia und Hendrik Krause top in Form

Duo des TuS Lendringens gewinnt Badminton-Turnier um den Möhnetal-Cup in Warstein

Lendringens. Auch im diesem Jahr nahm eine Delegation der Badminton-Abteilung des TuS Lendringens an den Stadtmeisterschaften in Warstein teil – diesmal in den Disziplinen Damen- und Herreneinzel. In beiden Kategorien konnten sich die TuS-Spieler durchsetzen und den vierten Möhnetal-Cup gewinnen.

Im Dameneinzel gewann Joanna Mathia alle ihre Einzelspiele, holte somit ihren nächsten Titel und bestätigte ihr Vorjahresergebnis.

Hendrik Krause beendete die Gruppenphase mit dem ersten Platz. In der anschließenden K.-o.-Runde setzte er sich sehr souverän gegen seine Konkurrenz durch und erreichte ohne Satzverlust schließlich das Finale.

Dort traf er erneut auf Vorjahressieger Lukas Kramer. Die beiden waren sich bereits aus der Gruppenphase bekannt, und es versprach ein gutes Spiel zu werden. Im ersten Satz lieferten sich die beiden Akteure ein

enges Duell, das schlussendlich Hendrik Krause mit 21:18 für sich entscheiden konnte. Im zweiten Durchgang musste Kramer dann aufgeben, so dass der Sieger im Herreneinzel A frühzeitig feststand.

Tobias Dröge schied in Achtelfinale aus, und Jörn Freiherr – nach Abschluss der Gruppenphase noch auf Platz eins – musste im Viertelfinale passen.

Die Teilnehmer beschrieben das Turnier als eine sehr gelungene Ver-

anstaltung. Durch die gute Organisation des Veranstalters TuS Belecke kam es zu relativ wenig Pausen zwischen den Spielen, so dass der Spielfluss nicht gestört wurde.

Somit ist die Vorbereitungsphase für die kommende Saison fast abgeschlossen. Die TuS-Spieler freuen sich auf den Start, der am 6. September um 19.30 Uhr in der Halle „Am Salzweg“ mit der Kreisliga-Partie zwischen der zweiten und dritten Mannschaft beginnt. wp



Joanna Mathia (Mitte/TuS Lendringens) gewann die Damen-Einzel-Konkurrenz in Warstein vor Deborah Fries (links) und Anna-Lena Groß.

FOTO: PRIVAT



Hendrik Krause (Mitte/TuS Lendringens) war in der Herren-Konkurrenz nicht zu schlagen. Lukas Kramer (links) und Jonas Raulf hatten das Nachsehen.

FOTO: PRIVAT